

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
außerdem durch die
Post mit dem betr.
Postzuschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Anzeigenanteils,
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 133.

Sonnabend, 11. Juni

1870.

Predigt-Anzeigen.

Am Trinitatisfeste (den 12. Juni) predigen:

Zu II. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Montag den 13. Juni um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sidel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann. Um 8 Uhr, Mauergasse 6, **Kindergottesdienst** Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Nodderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Andacht Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 11. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 15. Juni um 10 Uhr Beichte und Communion Derselbe. Um 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Prediger Pfaffe.

Freitag den 17. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Diaconissenhaus: Um 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 12. Juni früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 12. Juni Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 12. Juni Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Halle, 10. Juni.

— Für den bevorstehenden Seitens des Thüringischen Reitervereins veranstalteten Pferdemarkt und Pferderennen, die aus Halle und, wie bereits angemeldet, auch aus der Umgegend zahlreichen Besuch anziehen werden, sind bereits die großartigsten Vorbereitungen getroffen. Die vom Zimmermeister Brüger auf dem Hofplatze erbaute Ausstellungshalle bildet ein Rechteck von 425 Fuß langen Seiten. In derselben sind wasserdicht überdeckte, zweckmäßig eingerichtete Stände für 240 Stück Pferde, Raum für Equipagen und 12 Sattler. Für Wasser zum Tränken der Pferde ist gesorgt. Auf der Nordseite der Halle liegt die Restauration, die an 250—300 Personen fassen kann. Hieran schließt sich ein Raum

für die landwirthschaftlichen Maschinen von Zimmermann und Taak. Die Mitte des ca. 7 bis 8 Morgen enthaltenden umschlossenen Plazes zielt ein großes Rundtheil, dessen Rasenplatz von Kieswegen durchschnitten, mit grünen Pflanzenbaskets besetzt und von blühenden Blumen eingerahmt ist. Die freundlichen Anlagen, die auch unserer Damenwelt während der Concerte von 3 bis 5 Uhr Nachmittags einen anziehenden Aufenthalt bieten werden, sind in der Mitte mit einer Fontaine geziert. Das Wettrennen, worauf wir morgen noch ausführlicher zu sprechen kommen, findet auf dem Exercierplatze statt, der zum großen Theil eingepflanzt ist, eine Tribüne für 400 Personen und gefonderte Stände für Equipagen bietet, während der Sattelplatz mit dem Preisständer sich der Tribüne gegenüber befindet. Auch während des Wettrennens wird ein Doppelconcert die Zuschauer erfreuen. Wenn nicht alle Anzeichen trügen, so wird, sobald günstiges Wetter sich einstellt, der Verlauf der Ausstellung und des Rennens den Ruf des Thüringischen Reitervereins um so sicherer begründen und dem edlen Sport immer neue Verehrer zuführen. (Halle. Ztg.)

— Wie verlautet, wird die Landschaft der Provinz Sachsen sich dem großen Central-Vodencreditinstitute für den Preussischen Staat anschließen, so daß für die Zukunft nur einheitliche Centralpfandbriefe in den Verkehr treten. Hierdurch würde nicht nur die Beleihungsgrenze erweitert, sondern auch ein besserer Cours der Pfandbriefe erzielt. Die älteren Provinzialpfandbriefe sollen im Amortisationsverfahren dem Verkehr entzogen werden. — Mitte Juni tritt der Verwaltungsrath der Preussischen Central-Vodencredit-Actiengesellschaft in Berlin zusammen, um Normativbestimmungen fest zu setzen, unter welchen die einzelnen Provinziallandschaften derselben beitreten. (Magdeb. Ztg.)

— Postwesen. Seit einigen Wochen besteht in Konstantinopel eine norddeutsche Postagentur, die dem General-Postamte unmittelbar untergeordnet ist. Ihr Stempel trägt die Bezeichnung: CONSTANTINOPEL. N. P. A.

Der Brief nach und von Konstantinopel kostet nach wie vor 3 Ngr. und wird, wenn er frei gehen soll, in Konstantinopel mit norddeutschen Marken frankirt (3 Ngr. = 67 Paras, von denen 40 einen Pfaster ausmachen und so viel als 21,549 preussische Pfennige sind). (L. T.)

— Der achte deutsche Feuerwehrtag findet am 17. und 18. Juli zu Linz a. d. Donau statt, und ist damit eine Ausstellung aller auf das Feuerlöschwesen bezughabenden Geräte und Maschinen, Modelle und Zeichnungen u. s. w. mit Preisvertheilungen verbunden. Die große goldene Preismedaille ist für die beste Abhandlung über die Errichtung von Dorf-Feuerwehren bestimmt. Präsident des Festausschusses ist Eduard Sauringer, Viehbürgermeister von Linz.

— In Bremen hat sich ein Verein zur Abschaffung des Moorrauchs (Höhen-, auch Heerrauchs) gebildet. Productirt wird der Moorrauch bekanntlich alljährlich von Mitte Mai bis in den Juni hinein durch die Buchweizenbauer des nordwestlichen Deutschlands, welche ihr Feld in der primitivsten Weise düngen, nämlich durch Abbrennen der heidebewachsenen Oberfläche, und er ist eine Landplage Norddeutschlands. (Siehe darüber „Grenzboten“ Nr. 22.) Auch aus der Schweiz wird jetzt über Moorrauch in so starkem Auftreten wie noch niemals berichtet.



Tageschau.

Sonnabend, den 11. Juni.

Geschäftsstunden der Königl. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. Vorm. u. 5-8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8-11 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. — **Ober-Bergamt:** 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Ab. — **Passbureau:** 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Nachm. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. Nachm. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die **Justiz-Casse:** 8-1 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. u. die **Bureau der Polizei-Commissarien** 9-11 U. Vorm. u. 3-5 U. Nachm.) — **Haupt-Steueramt:** 7-12 U. Vorm. u. 2-5 U. Nachm. — **Kreiscasse:** 8-12 U. Vorm. u. 2-5 Nachm. — **Landrathsammt:** 8-1 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. — **Bant-Commandite:** 8 1/2-1 U. Vorm. u. 3 1/2-5 U. Nachm. — **Universität:** Cassenstunden 9-12 Uhr. Vorm. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat** 9-12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm. **Sparcassen.** Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8-12 U. Vorm.; 3-4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9-1 U. Vorm. Spar- und Vorchuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9-1 U. Vorm. u. 3-4 U. Nachm.

Korbb. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2-4 U. Nachm. Marienbibliothek 2-3 U. Nachm.

Ausstellungen. G. Uhlig's Musikwert-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 8 U. Morgens bis 7 U. Abends geöffnet.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7 1/2-10 U. Abends (Freie Unterhaltung.) Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 U. Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8-10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.) Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Fürstenthal.“ Jahrslicher Turnverein. Turnstunden 8-10 U. Abends in „Rosenthal.“

Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Bärgberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8-10 U. Abds. in „Paradies.“ — Schülferische Liedertafel, Uebungsstunde von 8-10 U. Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Cool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 9. Juni 1870.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,86	4,91	71	14,6	NW	völlig heiter.
Mitt. 2	331,33	3,47	41	17,2	WNW	heiter 1.
Abd. 10	330,73	3,97	65	13,1	W	trübe 9.
Mittel	331,31	4,12	59	15,0		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 9. Juni 1870.

		Höchster			Niedrigster		
Weizen	Schfl.	2	2 1/2	28	9	2	2 1/2
Roggen	"	2	10	"	2	8	9
Gerste	"	1	20	"	"	"	"
Safer	"	1	8	9	"	"	"
Heu	Centr.	1	20	"	1	15	"
Langes Stroh	Schod	7	15	"	7	"	"

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Vorlagen
für die Sitzung der Stadtverordneten am
13. Juni c.

Anfang 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung:

- 1) Rassen-Abschluß der Kammerei pro I. Quartal c.
- 2) Wahl eines Mitglieds und eines Stellvertreters des ständischen Ausschusses des Landarmen-Verbandes.
- 3) Vermietung der Keller unter der Knabenschule.
- 4) Jahresrechnung über den Siechenhausfond pro 1869.
- 5) Jahresrechnung über die Ehrlich'sche Stiftung pro 1869.
- 6) Aderweite Feststellung der Rabattscala für die Gas-Consumenten auf Grundlage des Metermaßes.
- 7) Wahl eines Mitglieds der Deputation für das Einquartierungs- und Vorspannwesen.
- 8) Beibehaltung der Gewerbeschule in ihrer bisherigen Einrichtung.
- 9) Beibehaltung des dritten Zeichenlehrers bei der Sonntagschule.
- 10) Aderweite Ausbietung der Abfuhr des Düngers u. aus den städtischen Gebäuden und Anstalten.
- 11) Prolongation eines Pacht-Contractes.
- 12) Nachbewilligung auf zwei Etatspositionen des Gymnasiums.

- 13) Jahresrechnung der Armen-Kasse pro 1868.
- 14) Bewilligung verschiedener Bauausführungen.

Geschlossene Sitzung:

- 15) Wahl der Vorsitzenden der 5. und 10. Armen-Bezirks-Commission.
- 16) Wahl eines Armen-Vorstehers des 7. Bezirks.
- 17) Mittheilung eines Dankschreibens.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
J. B. von Kadeke.

Bekanntmachung.

Durch unsere wiederholt veröffentlichten Bekanntmachungen sind die Besitzer von Kassenanweisungen von 1835 und von Darlehnskassenscheinen von 1848 angefordert, solche behufs der Ersatzleistung an die Controlle der Staatspapiere hier selbst, Dranienstraße 92, oder an eine der Königl. Regierung-Hauptkassen einzureichen. Da dessen ungeachtet ein großer Theil dieser Papiere nicht eingegangen ist, so werden die Besitzer derselben nochmals an deren Einreichung erinnert. Zugleich werden diejenigen Personen, welche dergleichen Papiere nach dem Ablaufe des auf den 1. Juli 1855 festgesetzt gewesenen, durch das Gesetz vom 15. April 1857 unwirksam gemachten Präklusivtermins an uns, die Controlle der Staatspapiere oder die Provinzial-, Kreis- oder Local-Kassen abgeliefert und den Ersatz dafür noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlaßt, solchen bei der Controlle der Staatspapiere oder bei einer der Regierungs-Hauptkassen

gegen Rückgabe der ihnen ertheilten Empfangscheine oder Bescheide in Empfang zu nehmen.
Berlin, den 9. Juni 1868.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Webell. Löwe. Meinecke. Eck.

Einladung zur Empfangnahme von Ehrengaben aus dem Nationalbank.

Da Freunde und Mitglieder des Nationalbankes bereitwillig Mittel geliefert haben, werden untenbenannte Veteranen hierdurch aufgefordert, sich am Sonnabend den 18. Juni d. J. Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr in der Geiststraße Nr. 35 einzufinden, um ihren Anteil, entweder persönlich oder mittelst Vorlegung ihres Denkmünzscheines, in Empfang zu nehmen:

Die Veteranen: Stollberg — Raue — Dahlecke — Ziegler — Harnisch — Föckel — Helmsdorf — Heinrich — Haring — Kasper — Ebert — Noak — Uhlig — Götter Brode — Grabow — Janz — Fiedler — die Wittve des Veteranen Leonhardt.

Halle, den 7. Juni 1870.
Stadtbezirks-Commissariat des Nationalbankes für Veteranen.
v. Kleist.

Polnische Kieferne
Bohlen und Bretter
von allen Dimensionen, in extra feiner Waare, kamen die ersten 4 Ladungen an bei
Paul Colla,
Holzplatz, Pulverweiden.



Extract aus der Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Jahre 1869.

Laufende Nr.	Kreis.	Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der anhängig gewesenen Sachen:		Summa.	Davon sind beendet:			Summa.	Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben
				über-jährige	dies-jährige		durch Vergleich	durch Zurücktreten d. Part.	durch Ueberweisung an Richter		
1.	D a a l t r e i s .	Alsleben, Kaufmann	Eönnern.	—	218	218	144	4	70	218	—
2.		Riesch, Rathmann	Eöbejün.	—	73	73	44	—	29	73	—
3.		Voigt, Kaufmann	Wettin.	}	61	61	15	17	29	61	—
4.		Grobe, Kaufmann	do.								
5.		Hedner, Deconom	Siebichenstein.	}	94	94	60	5	29	94	—
6.		Boepke, Mühlenbesitzer	Trotha.								
7.		Wass, Ammann	Kaltenmark.	}	1	7	8	3	—	5	8
8.		Strumpf, Schulze	Möderau.								
9.		Schridder, Rittergutsbesitzer	Morsl.	}	14	14	8	1	5	14	—
10.		Kohl, Gutsbesitzer	Harsdorf.								
11.		Beil, Schöppe	Gröbers.	}	21	21	6	6	9	21	—
12.		Heinemann, Gutsbesitzer	Capellenende.								
13.		Stoye, Gutsbesitzer	Domniz.	}	10	10	4	—	6	10	—
14.		Rudloff, Rittergutspächter	Wörmitz.								
15.		Rudolph, Rittergutspächter u. Leutn. a. D.	Dammendorf.	}	8	8	4	—	4	8	—
16.		Hertel, Kaufmann	Döllniz.								
17.		Champier, Gastwirth	Lebendorf.	}	31	31	10	2	19	31	—
18.		Dietze, Domainenbeamter	Neubeesen.								
19.		Schober, Gutsbesitzer	Döblitz.	}	4	4	2	—	2	4	—
20.		Maap, Schleusenmeister	Rothenburg.								
21.		Zorn, Gutsbesitzer	Deutleben.	}	7	7	5	—	2	7	—
22.		v. Bülow, Major a. D.	Dieskau.								
23.		Thujus, Gastwirth	Döblau.	}	20	20	7	2	11	20	—
24.		Franke, Kossath	Eöbnitz a. d. F.								
25.		Bothe, Gutsbesitzer	Schlettau.	}	2	7	9	2	3	1	6
26.		Herrmann, Altstzer	Fröbnitz.								
27.		Boed, Rittergutsbesitzer	Gutenberg.	}	7	22	29	5	7	14	26
28.	Hart, Lieutenant	Lettin.									
29.	Reinick, Gutsbesitzer	Radaß.	}	—	9	9	4	—	5	9	
30.											

Naumburg, den 20. Mai 1870.

Königliches Appellations-Gericht.

Ein eiserner Geldschrank

steht zu verkaufen Königsstraße 15, parterre.

Eine Familien-Nähmaschine billig zu verk. Zu erfr. b. Hrn. Giseke, gr. Steinstr. 8.

Grab-Monumente in Marmor und Sandstein

stehen zur Auswahl fertig bei H. Worn, am Kopplatz, Dessauerstraße 4.

Ein kleines Haus mit Restauration, an einer Hauptstraße gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition.

Plastersteine zu verk. Mann. Str. 20.

Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht in der Nähe des Markts oder in Nähe der Leipzigerstraße. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein eichener zweithür. Kleiderschrank (Alterthum) steht wegen Umzug sofort zu verkaufen Mannische Straße 3, 2 Tr. links.

Einen gut gehaltenen Kinderwagen kauft gr. Brauhausgasse 31, im Hofe.

Ein leichter, gebrauchter, einspänniger, halbverdeckter Wagen ist billig zu verkaufen Leipzigerstraße, im rothen Roß.

Morgen fettes Rindfleisch à W. 4 Gr., gehacktes 5 Gr. W. Weber, Fleischerstr., Fleischergasse 14.

Ein elegantes Pianino steht sehr billig zu verkaufen Rittergasse 4, 1 Tr.

Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausgesucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett. Portl. Cemente, Dachpappe, Dachfilz, Steinkohlen- und schwed. Theer, besten engl. Port Madoc Dachschiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.

Gustav Mann junior, am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

Knochen, Hornabfall, alte Metalle, weisse u. grüne Glasbrocken, Lumpen, Papierspähne etc. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar

Gustav Mann junior, Delitzscher Strasse 7.

Ein älterer, gut gebauter u. noch brauchbarer Mahagoni-Flügel sehr billig zu verkaufen Barsüßerstraße 10, parterre links.

Grosses Lager

praeparirter und roher Menschenhaare bei Walther, Haarhandlung en gros, Wien.

Mauersteine, um Platz zu gewinnen, billig Leipzigerstraße 53.

Empfang heute delicate frische Matjes-Seringe D. Friedel, Sophienstraße 7.

Ein ordentlicher, gewandter Kellner wird zum sofortigen Antritt gesucht. Freyberg's Garten.

4—500 Thaler Darlehn

sucht ein sicherer Beamter auf 2 Jahre gegen gute Zinsen u. Hinterlegung einer Lebensversicherungs-Police von 1000 R. Vermittelte Herren oder einzelnstehende Damen, welche diesen Vorschub zu leisten die Güte haben möchten, würden auf pünktliche und aufmerksame Zinszahlung rechnen können. Auch würde wegen präciser Entrichtung der Lebensversicherungs-Prämien Sicherstellung erfolgen.

Gefällige Offerten befördert das Annoncen-Bureau von Eugen Fort in Leipzig unter Chiffre G. 500.

Zum sofortigen Antritt des Dienstes auf dem Lande wird gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Bediente, der etwas von der Gärtnerei versteht u. Gartenarbeit übernimmt.

Näheres zu erfragen Kirchthor 8, 1 Tr. hoch.

Geübte Düten-Arbeiter sucht B. Levy.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich für mein Geschäft einen

Lehrling.

H. Nbens, Königsstraße 7.

Einen geübten Schlosser sucht W. Schwarz, Spiegelgasse 11.

Eine große Partie zurückgesetzter Kleiderstoffe,
sowie angehäufte Reste von verschiedenen Artikeln unseres Lagers,
verkaufen wir um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.
Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße 4.

Soeben empfang wieder frische ostfriesische **Tafelbutter** und halte solche à *fl.*
11 *Sgr.*, sowie sächsische u. thüringer **Salzbutter** à *fl.* 10 u. 9 *Sgr.* bestens empfohlen.
Carl Brodkorb jun.



Da mein Geschäft reichlich mit Reiseförben versehen ist, so empfehle
ich mich bei Bedarf allen geehrten Herrschaften aufs freundlichste.

A. Börner, Korbmachermeister, Moritzwinger Nr. 5.

Ich beabsichtige einen **Curfus** über das Rechnen mit neuen Maßen u. Gewichten,
bestehend in 12 zweistündigen Vorträgen (Abends 8—10 Uhr), eingeschlossen die Rechnung mit
Decimalbrüchen, durchzunehmen. Dieselben sind besonders für Kaufleute und Gewerbetreibende
berechnet. — Anmeldungen u. Näheres täglich bis 6 Uhr Abends in der Zeit vom 12. bis 20. Juni.
Pr. Leop. Blauert, Rannische Straße Nr. 10, 2 Tr.



Felsenburgkeller.

Einem verehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von **jetzt ab ein ganz**
vorzügliches **Sommer-Lagerbier** verzapfe.

Sonntag früh Speckfuchen.

Brennmaterialien, als: Zwick. Steinkohlen,
böhm. Braunkohlen (Sal-
lonk.), Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brenn-
holz etc. in kleineren Quantitäten, sowie in Lowries
unter billigster Berechnung. Bestellungen z. Anlieferung
ins Haus werden prompt effectuirt.
Gustav Mann jun., am Bahnh., Delitzscher Strasse 7.

**Mein Lager
feiner Hutblumen**
beabsichtige zu vermindern und verkaufe
deshalb dieselben zu **herabgesetzten
Preisen.**
**Alexander Blau,
Leipzigerstr. 103 (gold. Löwe).**

**Fuhrleute zum Anfahren von Kohle
werden noch von mir angenommen.**
Louis Neufner.

**Kräftige Arbeiter finden dauernde
und lohnende Beschäftigung bei der
Neuen Actien-Zucker-Refinerie
in Halle a/S.**

Es wird **sofort** ein Bursche gesucht, der mit
einem Pferde Bescheid weiß. Wo? bei
Schwarz, Zapfenstraße 21.

**Ein älterer Mann wird als Arbeiter
für den halben Tag gesucht.**
Nähere Auskunft ertheilt die **Expe-
dition d. Bl.**

Ein Paar tüchtige **Torfmacher** werden gesucht
Unterplan 5.

Ein Nähmädchen auf **Herrenarbeit** gesucht
Rathhausgasse 9.

Nähmädchen sucht **lange Gasse 31.**

Nähmädchen sucht **kl. Ulrichsstr. 1b, 4 Tr.**

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung
im Weißnähen und Plattstich. Näheres
Brunoswarte 19, im Hofe 1 Tr.

Ein ordentliches und erfahrenes Mädchen, mit
guten Zeugnissen versehen, sucht noch z. 1. Juli
B. Hase, Leipzigerstraße 14, 2 Tr.

Röschinnen und Hausmädchen erhalten sofort
u. 1. Juli lohnende Stellen, **Kellner** sucht
Frau **Schmeil, Becherhof 10.**

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb wird
für Küche und Hausarbeit per 1. Juli gesucht
alter Markt 13, im Papiergeschäft.

Ein Mädchen mit guten Attesten, in ein Schuh-
Geschäft passend, wird zum 1. Juli gesucht
gr. Sandberg 12.

Ein ordentliches Mädchen von 18 bis 20 Jah-
ren wird z. 15. Juni gef. an d. **Zuckerraffinerie 7.**

Ein Mädchen oder ältere Frau gesucht zur
Wartung eines Kindes **alter Markt 30.**

Wohnungs-Gesuch, bestehend in 2—3
Stuben mit entsprechenden Kammern u., zum
1. October zu beziehen. Offerten mit Mieths-
preisangabe werden erbeten beim Kaufmann **Hrn.
Dalschow, Barfüßerstraße 8, 1 Tr.**

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. Juli wird eine Wohnung von einem
ruhigen Miether zu miethen gesucht von 2 Stu-
ben, 1 Kammer, Küche und Zubehör. Adressen
nimmt entgegen Herr Restaurateur

G. Schütz, Fleischergasse 2.

Junge ruhige Leute suchen zum 1. Juli eine
Wohnung. Adressen unter **N. M. 4** nieder-
zulegen in der Exped. d. Bl.

Eine kl. Wohnung für 18 bis 20 *fl.* wird f.
eine anst. Frau gef. Abz. abzug. **Brunnenpl. 4.**

Eine einzelne, stille Mietherin sucht z. 1. Oct.
eine ruhige, kleine Wohnung. Zu erfragen bei
John, gr. Ulrichsstraße 50, im Laden.

Ein Beamter sucht zum 1. October eine Woh-
nung, St., K., u. Zubehör. Adressen unter
N. B. in der Exped. d. Bl.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-
miethen **Schmeerstraße 39.**

Kunst- u. Musikwerk-Ausstellung

von
G. Uhlig, gr. Klausstr. 18,
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.
Entrée nur für Nichtkäufer.

Nachhilfe und Beaufsichtigung der Schul- arbeiten. Pr. Leop. Blauert.

Eine freundliche Wohnung, Bel-Étage, Mitte
der Stadt, ist an eine einzelne Dame oder ru-
hige Familie für 130 *fl.* zu vermieten und
Michaels zu beziehen. Näheres in d. Exped. d. Bl.
Stube u. K. zu verm. **Rann. Straße 10, 2 Tr.**

Gesucht

eine herrsch. Wohnung von 3—4 Stuben mit
Zubehör, parterre oder Bel-Étage, z. 1. Oct.
oder 1. Juli. Adressen mit Angabe des Mieth-
preises erbeten in der Exped. d. Bl. sub # 70.

Ein Laden nebst Wohnung und Zubehör in der
Leipzigerstraße ist zu vermieten und zum 1. Octo-
ber zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine möbl. Stube u. K. ist 1. Juli an 1—2
Herren zu vermieten **Schmeerstraße 23, II.**

1 fein möbl. St. z. 1. Juli frei **Leipzigerstr. 153**

Schlafft. mit Kost an d. **Moritzkirche 4, 2 Tr.**

Fr. Schlafft. f. 2 Herren **Blücherstr. 4, 1 Tr. I.**

Ein anständiger Herr findet Logis und Kost
Frändensstraße 5, 2 Tr. links.

Canarienvogel entflohen. Dem Wiederbringer
hohe Belohnung **Marktplatz 15.**

Roßeisen gef. Abzug. **Magdeb. Chaussee 4, Hof.**

Friedrich's Restauration,
gr. Brauhausgasse 28.
Sonntag früh 9 Uhr Speckfuchen.
Echt böhmisches Bier, jeden Tag vom Eis.

Stadt London,

am Markt, Trüdel 18.

Heute erster Anstich **Feldschlößchen-Bier,** a Sei-
del 15 *fl.*, viel ff., worauf ich ein wohlwollendes
Publicum aufmerksam mache und bitte meine neu
ingerichteten Localitäten ergebenst in Benutzung
zu nehmen.

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei Matsch.

Volkstüche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonnabend: Graupen mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 9. Juni Abends am Unterpegel 3' 2"
am 10. Juni Morg. am Unterpegel 3' 2"